

Jahresbericht 2019



Inhalt

Dank des Geschäftsleiters	3
Über ADRA	4
Weltkarte Projekte	6
Phenomenas Geschichte (Simbabwe)	8
Projekte Einkommensförderung	9
Baos Geschichte (Vietnam)	10
Projekte Bildung	11
Beatrices Geschichte (Uganda)	12
Projekte Gesundheit & Umwelt	13
Malas Geschichte (Indien)	14
Projekte Katastrophenhilfe	15
Sozialzentren in Österreich	16
Hilfe in Österreich	17
Bilanz	18
Mittelherkunft/-Verwendung	19
Erklärungen zum Finanzbericht	21
CSR & Nachhaltigkeit	22
ADRA Vorstand und Impressum	23

DANK DES GESCHÄFTSLEITERS



Liebe Unterstützerinnen,
liebe Unterstützer,
liebe Freunde,

danke! Danke für Ihre großzügigen Spenden, Ihren persönlichen Einsatz, der all dies möglich gemacht haben, was wir Ihnen rückblickend auf 2019 vorstellen dürfen.

Während wir diese Zeilen schreiben, haben Sie, haben wir alle, turbulenten Monate im Zeichen des Coronavirus hinter uns. Monate, die unsere Arbeit vor neue Herausforderungen gestellt haben. Monate, in denen wir viele Stunden per Video mit unseren Projektpartnern in der ganzen Welt kommuniziert haben. Monate, in denen unsere Partner in den Projekten alles gegeben haben, um die Aktivitäten soweit wie möglich und an die Umstände angepasst weiterzuführen und zusätzlich Nothilfe zu leisten.

Hunger zu bekämpfen, Kleinbauern durch Ausbildung in nachhaltigen Anbaumethoden, durch Verlinkung zu Märkten und durch ressourcenschonende Bewässerung eine nachhaltige Perspektive zu schaffen, das steht weiterhin ganz im Zentrum vieler unserer Projekte. Diese machen Sie mit Ihren Spenden möglich. Wir könnten diese Arbeit nicht ohne Sie tun! Danke!

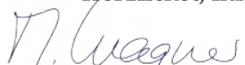
Die letzten Monate haben uns allen

die Bedeutung offener Schulen gezeigt, wie wichtig es für jedes Kind ist, eine gute Schulbildung zu erhalten. Bildung ist die zweite wichtige Säule unserer Arbeit. Gerade jetzt arbeiten wir mit unseren Partnern engagiert daran, dass Kindern aus den ärmsten Verhältnissen - und insbesondere Mädchen - wieder der Sprung zurück in die Schule gelingt.

Gesundheit ist die dritte Säule, für die sich ADRA zum Wohlergehen der Menschen einsetzt. Dank Ihnen haben Flüchtlinge in Uganda heute sicheres Trinkwasser und haben Familien im Norden Vietnams Toiletten. Dank Ihnen sind weniger Frauen und Kleinkinder krank, da sie auf neuen Energiesparöfen statt dem traditionellen Kochfeuer kochen können. Und dank Ihnen werden so auch viele Wälder vor übermäßiger Abholzung geschützt.

Wir arbeiten weiter daran, mit Ihrer Unterstützung ADRA's Motto umzusetzen: Gerechtigkeit - Mitgefühl - Liebe.

Herzlichst, Ihr


Marcel Wagner
Geschäftsführer



Unser Auftrag

Der Menschheit dienen, damit alle so leben können, wie Gott es beabsichtigt hat.

Unser Motto

Gerechtigkeit. Mitgefühl. Liebe.

WOHLERGEHEN

Indem wir gemeinsam mit unseren Unterstützern Menschen inspirieren, engagieren und befähigen, sich für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen, sind wir Katalysator für Veränderungen. Dabei verkörpert ADRA Werte, die auf Menschenwürde und Respekt für die angeborenen Fähigkeiten der Menschen beruhen.

ADRA existiert, um Menschen zu ermöglichen, das Leben in Fülle zu le-

ben - physisch, sozial und spirituell. Wir verbinden diese Fülle mit dem Konzept des Wohlergehens, das im Zentrum von ADRA'S Arbeit steht. Wohlergehen ergibt sich, wenn Menschen Zugang zu drei Schlüsselbereichen haben: Bildung, Gesundheit und eine nachhaltige Lebensgrundlage.

ADRA zielt darauf ab, eine gerechte Entwicklung für Frauen, Mädchen und Minderheiten zu erreichen und gleichzeitig den Schutz der am stärksten gefährdeten Personen zu gewährleisten. Nachhaltige Lebensgrundlagen verbinden auch das soziale Wohlergehen mit der Umwelt, ein wichtiger Bestandteil der ADRA-Programmplanung. Die Bedrohung durch Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen ist ein Schwerpunkt der humanitären Arbeit von ADRA, geht aber auch in Form von Reduzierung des Katastrophenrisikos, Widerstandsfähigkeit und Anpassung an den Klimawandel in den Entwicklungsbereich über.

Über ADRA

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA ist die offizielle Hilfsorganisation der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. ADRA ist eine der führenden Nicht-Regierungs-Hilfsorganisationen der Welt und besitzt den „General Consultative Status“ der Vereinten Nationen.

ADRA Österreich arbeitet als Teil des weltweiten ADRA Netzwerkes mit 7.000 Mitarbeitern und über 50.0000 Freiwilligen, das in über 118 Ländern präsent ist und Menschen ungeachtet Ihrer Herkunft, Religion oder Geschlecht hilft.

IN ÖSTERREICH

In Österreich ist ADRA seit 1992 als Hilfsorganisation registriert und trägt seit 2002 das Spendengütesiegel. Spenden an ADRA können steuerlich abgesetzt werden. ADRA Österreich ist Mitglied der Dachorganisationen Globale Verantwortung und Fund-raising Verband Austria und erhält Förderungen verschiedener Bundesländer, der Austrian Development Agency (ADA) und der Europäischen Union (EU).



HIER HABEN SIE GEHOLFEN

-  Katastrophenhilfe
-  Entwicklungszusammenarbeit
-  soziale Aktivitäten in Österreich

 **Äthiopien**
Kindergarten in Bore



 **Simbabwe**
Hilfe für Kleinbauern



 **AT, Baltikum, Albanien**
Aktion Kinder helfen Kindern



 **Kenia**
Mädchenheim Kajiado



 **Albanien**
2.Chance für Schulkinder

 **Tadschikistan**
Physiotherapie f. Kinder



 **Uganda**
Hilfe für die Batwa



 **Serbien**
Donaukorb
Wirtschaftspartnerschaft

 **Kirgisistan**
Ausbildung f. Gehörlose



2019

● Albanien
Erdbebenhilfe



● Mosambik/Simbabwe
Zyklon Idai Nothilfe



● Österreich
Hilfe für Familien



● Indien
Nothilfe Zyklon Fani



● Indien
Mobile Schule im Bus





GEMÜSEANBAU IN SHINDIKOVO

PHENOMENA KANN HEUTE IHRE ENKELKINDER IN DIE SCHULE SCHICKEN!

Die Kleinbäuerinnen von Shindikovo in Simbabwe hatten noch nie so große Kürbisse! Dank Ihrer Geschenkkatalog- und Projektspenden haben Frauen wie Phenomena eine rekordverdächtige Kürbisernte.

In harten Krisenzeiten, in denen ein großer Teil der Bevölkerung Simbawes Hunger leidet, ist dies ein besonderer Segen für die Familien: Je schwerer die Kürbisse, desto höher der Preis, den sie auf dem Markt erzielen.

Dies war möglich, da sie dank Ihnen gelernt haben, Wasser richtig einzu-

setzen und den Boden zu schützen. Als nächster Schritt wird die Tröpfchenbewässerung erweitert, da Dürre immer wieder Ernten vernichtet. Damit kann sich die Ernte nochmal verdoppeln.

Phenomena, die nach dem Tod ihrer Tochter ihre Enkelkinder aufgenommen hat, verdient nun so viel, dass sie die Schulgebühren der Kinder sowie die Gesundheitsleistungen in der örtlichen Klinik bezahlen kann. Zudem ist der Gemeinschaftsgarten eine Quelle für frisches Gemüse für die gesunde Ernährung der Familie.

Projekt gefördert von

GEFÖRDERT DURCH DIE
 ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

EINKOMMENSFÖRDERUNG

12.150 MENSCHEN

Ihre Spenden aus der Weihnachtskampagne 2018 haben Kleinbauern in Simbabwe weiter unterstützt. Sie lernen, effizient Gemüse zum Verzehr und Verkauf anzubauen. Der Zugang zu Märkten wird erschlossen, Bauerngruppen mit Händlern verknüpft und Frauen und Männer bekommen die Möglichkeit, entlang dieser Wertschöpfungskette Kleinunternehmen zu gründen.

In Kirgisistan durfte ADRA im vergangenen Jahr mit Ihrer Unterstützung 874 gehörlose junge Menschen in Ausbildungskursen und einer Jobmesse für den Arbeitsmarkt oder den Gang

in die Selbständigkeit vorbereiten.

In Uganda konnte Ende 2019 das Living Museum, das die Kultur der Batwa zeigt, errichtet werden. Neben dem Erhalt der kulturellen Identität, Bräuchen, der Kenntnisse in Naturheilkunde, soll eine Einkommensbasis durch ethischen Ökotourismus geschaffen, sowie ein Platz für die Batwa in der Gesellschaft gefördert werden.

GESCHENKKATALOG:

101 Hühnerfamilien und
157 Ziegen und
67 Bienenstöcke
haben Sie über den
ADRA-Geschenkkatalog
gespendet. Danke!

Projekt	Geldgeber	Begünstigte	Umsatz 2019
Uganda - Batwa ALIVE (Bildung, Einkommen und Living Museum)	Stadt Wien, privat	450	5.832,59
Uganda - Hühnerfarm im Luzira Gefängnis	privat	150	3.475,45
Kirgisistan - Berufsbildung und Arbeitsmöglichkeiten für Gehörlose	Stadt Wien, privat	874	27.594,51
Simbabwe - Einkommen schaffen aus Landwirtschaft	ADA, privat	2.540	159.884,96
Serbien - Wirtschaftspartnerschaft Donaukorb - Einkommensförderung für Roma	ADA, EWH Pirsch GmbH, privat	150	16.475,97
Vietnam - Landwirtschaft und Wasser/Hygiene für Bergvölker	privat	725	112.583,37
Fidschi - Zukunft für Koro	EU, ADRA DE, privat	4.116	206,95
Nepal - LIRIC 2: Hilfe gegen die Auswirkungen des Klimawandels	EU, ADA, privat	3.145	1.423,08



BAOS GESCHICHTE

DANK IHNEN KANN ER EINE AUSBILDUNG ZUM SCHNEIDER ABSOLVIEREN

Bao ist Student des YES-Ausbildungszentrums von ADRA in Hanoi, Vietnam. Seit Geburt ist er taub. 2005 kam er daher in eine besondere Internatsschule. Er hatte die Gelegenheit, verschiedene Fähigkeiten wie Computertechnologie und Stickerei auszuprobieren. Am besten gefiel ihm aber die Schneiderei.

Seine Mutter ermutigte ihn, sich für die Schneiderklasse des ADRA-Projekts zu bewerben, da es hier die Option gab, anschließend in einer Kleiderfabrik zu arbeiten.

Bao ist dankbar, dass die Lehrer im YES-Zentrum ihm und den anderen Schülern mit viel Ausdauer und Engagement die wichtigsten Kenntnisse in der Schneiderei vermittelt haben. Bao erzählt uns stolz: „Nach 5 Monaten Schneiderei kann ich Hemden

und Hosen für meine Freunde in der Klasse zuschneiden und nähen, und sie tragen sie ziemlich oft, was mich sehr glücklich macht. Ich bin auch selbstbewusster und beteilige mich an vielen außerschulischen Aktivitäten, die im Internat angeboten werden.“

Nachdem Baos Vater verstorben ist, will er nach Abschluss seiner Ausbildung zurück in seinen Heimatort gehen, um seine Mutter zu unterstützen. „Ich träume davon, eine eigene Nähmaschine zu haben, damit ich entweder einen Schneiderservice anbieten oder Aufträge von der örtlichen Textilfabrik erhalten kann. Durch das ADRA Projekt habe ich den Glauben an mich selbst gewonnen, dass ich einmal Erfolg haben kann, obwohl mein Leben anfangs sehr beschwerlich war.“



Kinder gehören zu den Verletzlichsten, wenn sie der Realität eines Lebens in Armut ausgesetzt sind. Im letzten Jahr starben ungefähr 6,6 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. Oft fehlt ihnen die richtige Nahrung, ein sicheres und sauberes Umfeld und eine grundlegende Schulbildung.

Ihre Spenden ermöglichen Bildungsprojekte, damit Kinder zu produktiven Pfeilern ihrer Gesellschaft aufwachsen, der Armutsfalle entkommen und in eine Zukunft mit Hoffnung auf Erfolg blicken können.

In der mobilen Schule im Bus in Indien kommt die Schule zu den Kindern

in abgelegene Dörfer. In Vietnam haben Sie Jugendliche für ein Handwerk ausgebildet. In Albanien haben Ihre Spenden Roma-Kinder beim Schulbesuch unterstützt. In Kenia bieten wir Mädchen Sicherheit und eine Ausbildung.

Mit der weltweiten Kampagne „Every Child. Everywhere. In School.“ wollen wir durch eine Petition gemeinsam mit Ihnen weltweite Verbesserungen der Schulbildung für alle Kinder erreichen:
www.inschool.at.

**SPENDENAUFBRUF
BILDUNG:**
Sie haben 2019
insgesamt 120.702 €
für Bildungsprojekte
gespendet!
Vielen Dank!

Projekt	Geldgeber	Begünstigte	Umsatz 2019
Äthiopien - Kindergartenbau Bore	privat	90	34.508,39
Kenia - Kajiado Mädchenschule	privat	180	3.990,85
Uganda - Batwa ALIVE	Stadt Wien, privat	450	5.832,59
Uganda - Schulbau Chuho	privat	200	21.458,50
Albanien - Second Chance	ADA, privat	300	41.787,17
Albanien - Förderung des Schulbesuchs von Roma-Kindern	privat	70	2.540,31
Vietnam - YES Center	Hope87, privat	500	86.294,75
Indien - Mobile Schule im Bus	privat	120	14.255,46
Kirgisistan - Ausbildung für Gehörlose	Stadt Wien, privat	300	27.594,51



BEATRICES GESCHICHTE

EIN WASSERKIOSK VERSORGT FLÜCHTLINGE MIT TRINKWASSER UND BRINGT EIN EINKOMMEN

Die 47-jährige Beatrice lebt in einer Siedlung im Rwamwanja Flüchtlingscamp im Südwesten Ugandas. Das riesige Camp, in dem über 70.000 Flüchtlinge leben, hat eine schlechte Wasserversorgung und es herrscht oft Wassermangel. Während der Trockenzeit wird das Wasser rationiert und einige Menschen bleiben länger als einen Tag ohne Wasser.

Dank Ihrer Spenden konnte ADRA ein sicheres Wassersystem im Flücht-

lings-Camp installieren und einen Wasserkiosk aufbauen.

Beatrice und 11 weitere Frauen und Männer betreiben den Kiosk, an dem sie sehr günstig Trinkwasser, aber auch andere Getränke und Brot verkaufen. Die Gruppe ist entschlossen, ihr Geschäft auszubauen, um sich selbstständig zu machen und den Erlös wieder in die Siedlung, in der sie leben, zu investieren - unter anderem in die Bildung der Kinder.

GESUNDHEIT & DIE UMWELT

8.166 MENSCHEN

Durch Trinkwasser, Toiletten und Hygiene sowie eine verbesserte Ernährung haben Sie Kindern und Erwachsenen wichtige Grundlagen geschenkt, dass sie gesund bleiben.

Nicht nur die Gesundheit der Menschen, sondern auch die der Umwelt liegt uns am Herzen. Umweltschutz, Eindämmung des Energieverbrauches und Maßnahmen, um dem Klimawandel entgegen zu wirken, sind Schlagworte, die in aller Munde sind. ADRA Österreich macht diesen Sektor zu einem ihrer Schwerpunkte. Gerade in Entwicklungsländern sind die Menschen sehr verwundbar gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels.

Ende des Jahres wurden zwei große Projektförderungen für Nepal und Fidschi bewilligt - seitens der Europäischen Union und der Österreichischen

(ADA). Eines in Nepal setzt sich ein, den Auswirkungen des Klimawandels durch Zurückgewinnung von Ackerflächen, Bewässerung und klimaintelligenter Landwirtschaft entgegen zu wirken, damit Kleinbauern wieder eine Lebensgrundlage haben. Ein anderes Projekt auf der Insel Koro (Fidschi) fördert die biologische Landwirtschaft und den Ökotourismus. Ein Abfallmanagement wird aufgebaut und die Küstenstreifen durch die Aufforstung mit Mangrovenwäldern und Kokos-Palmen befestigt.

**ZWEI NEUE PROJEKTE
DIE 2020 RICHTIG
ANLAUFEN:**

*Dank intensiver Planung
können zwei große
Projekte mit Kofinanzierung
der EU und ADA
2020 starten.*

Projekt	Geldgeber	Begünstigte	Umsatz 2019
Vietnam - Landwirtschaft und Wasser/ Hygiene für Bergvölker	privat, ADRA DE	725	112.583,37
Nepal - LIRIC: Hilfe für Kleinbauern für die Auswirkungen des Klimawandels	EU, ADA, privat	3.145	1.423,08
Fidschi - Zukunft für Menschen auf Koro	EU, ADRA DE, privat	4.116	206,95
Tadschikistan - Physiotherapie für Kinder	privat	180	2.471,35



MALAS GESCHICHTE

NACH ZYKLON FANI ERHIELT SIE DANK IHRER SPENDEN MATERIAL FÜR EINE NOTUNTERKUNFT

Mala hat trotz viel erlebtem Leid immer noch bemerkenswert viel Hoffnung. Das Team von ADRA Indien traf sie in ihrer zerstörten Hütte in einem Dorf in der Nähe der Stadt Balipatna in Ostindien. Malas Ehemann arbeitet als Tagelöhner und sie sind durch Kredite an den Großgrundbesitzer gebunden. Als Mitglied einer Selbsthilfegruppe der Dorffrauen begann Mala mit dem Anbau und Verkauf von Pilzen, was gut anliefe. Doch dann kam mit dem Zyklon FANI am 3. Mai 2019 der schwere Schicksalsschlag, der alle ihre Hoffnungen auf eine bessere Zu-

kunft zerschlug. Innerhalb kürzester Zeit zerstörten Sturm und Regen alles. Von ihrem kleinen Haus blieben nicht viel mehr als ein paar nasse, halb zerbrochene Wände übrig. Zum Glück hatte Mala es geschafft, ihren Sohn während des Sturms bei sich zu halten, so dass er unverletzt blieb. Gemeinsam mit anderen Familien erhielten sie dank Ihrer Spenden von ADRA Plastikplanen und anderes Material zum Bau einer Notunterkunft, um zumindest in der Nacht etwas geschützt zu sein.

KATASTROPHENHILFE

86.791 MENSCHEN

Den Betroffenen von plötzlichen oder chronischen Naturkatastrophen, Epidemien oder in humanitären Notsituationen Katastrophenhilfe zu leisten, ist ein wichtiger Teil von ADRA Arbeit, den Sie großzügig unterstützt haben!

Dadurch, dass ADRA in über 118 Ländern bestehende Landesbüros und Teams hat, sind wir in den meisten Fällen gut positioniert, um im Ernstfall aktiv zu werden und schnell zu helfen. Trinkwasser, Nahrungsmittel, Zelte, aber auch Decken, Planen und Hygieneartikel können kurzfristig bereitgestellt und verteilt werden.

Die Verwendung der Hilfsgelder, das Material und Personal werden durch das ADRA Landesbüro koordiniert,

das der Katastrophe am nächsten ist (zum Beispiel ADRA Albanien für die Nothilfe nach dem Erdbeben in Albanien). Gemeinsam wird die Arbeit koordiniert und die Hilfe zu den am stärksten betroffenen Menschen gebracht.

Ihre Spende hilft ADRA, nach einer Katastrophe Soforthilfe und langfristigen Wiederaufbau vor Ort zu leisten.

Mit Ihrer Spende für den Fond für Katastrophenhilfe sind Sie an vorderster Front dabei, helfen als erstes und ermöglichen es uns, Hilfsgelder freizugeben, noch bevor wir einen größeren Spendenaufruf für eine bestimmte Katastrophe starten können.

Projekt (Beteiligung an ADRA Netzwerkprojekten)	Geldgeber	Begünstigte insgesamt	Umsatz 2019
Mosambik - Zyklon Idai	privat	10.000	15.629,60
Indien - Zyklon Fani	privat	17.650	13.888,26
Albanien - Erdbeben	privat	75	39.145,19
Indonesien - Tsunami Sulawesi	privat	3.300	50
Bahamas - Hurrikan	privat	25.000	5.147,47
Nepal - Katastrophenmanagement Kavre	Hope87, privat	15.000	438,39
Simbabwe - Zyklon Idai	privat	14.350	14.014,54
Uganda - REPAIR Flüchtlingshilfe	privat	513	9.371,34
Bosnien - Flüchtlingshilfe (Zelte etc.)	privat	300	68.493,14
DPRK - Nahrungshilfe Chongjin	ADRA Asien, privat	603	40.715,27



SOZIAL (STEHT IM) ZENTRUM

**WENN SICH JEDE PERSON EIN BISSCHEN EINSETZT,
KÖNNEN WIR DIE GESELLSCHAFT VERÄNDERN.**

Seit Jahren sind ADRA's Räume an der Ecke Währinger Gürtel 118/Säulengasse 31 in 1090 Wien eine Anlaufstelle für Menschen in Wien.

Dank des Einsatzes vieler ehrenamtlicher Helfer gab es auch 2019 eine Kleiderausgabe und mehrmals in der Woche etwas Sättigendes für hungrige Mägen. Seit 2019 gibt es Deutschkurse im Programm, die gut angenommen werden.

In Mistelbach feiert das „Zentrum für Familien und Begegnung“ 2020 sein 5-jähriges Bestehen. Hier gibt es Lebensmittelpakete, Kleidung, Spielzeug und Hygieneartikel. In der „Fundgrube“ kann man gegen eine Spende schöne, gebrauchte Kleidung

und andere Dinge des täglichen Lebens erhalten. Dies ist sozial und ökologisch nachhaltig, denn die Spenden unterstützen das Sozialprojekt im Haus.

Das 10-jährige Jubiläum feierte das Nachhilfeprojekt für Kinder in Mödling. Einige Jugendliche absolvieren heute erfolgreich ihre Berufsausbildung oder haben die Matura bestanden. Berührend war ihr Dank an die Helfer bei der Feier: „Ohne euch wären wir heute nicht dort, wo wir sind!“

GESCHENKKATALOG WINDELPAKETE:

*47 Windelpakete
wurden 2019 von Ihnen
gespendet. Unsere
Helfer und die Eltern
sagen Danke!*

HILFE IN ÖSTERREICH

Sich persönlich praktisch zu engagieren, ist eine gute Möglichkeit, sich bei ADRA einzubringen. Als ehrenamtlicher Helfer packen Sie in verschiedenen Projekten hier in Österreich an. Oder Sie informieren Freunde und Bekannte über unsere Arbeit. Oder Sie unterstützen uns durch die Planung von gemeinsamen Veranstaltungen und führen diese durch.

An über 60 Orten in Österreich engagieren sich ADRA Ortsgruppen auf ganz unterschiedlichen Gebieten. Auch hier können Sie sich einbringen. Es gibt Flohmärkte, Kleiderausgaben, Essen für Wohnungslose, Nachhilfeunterricht, eine Gruppe in Wien besucht regelmäßig eine Gruppe Behinderter in einem Heim, unternimmt Ausflüge mit ihnen und feiert Geburtstage.

AKTION KINDER HELFEN KINDERN

Insgesamt 6.344 Weihnachtspakete wurden von Ihnen allen an über 65

Sammelstellen in ganz Österreich für Kinder in Albanien, Lettland und Litauen gepackt. Der große Einsatz vieler Helfer/innen wurde durch tausende lachende Kinderaugen belohnt.

HAUSSAMMLUNG

2019 sammelten viele Ehrenamtliche bei der jährlichen Tür-zu-Tür-Sammlung insgesamt 41.048 Euro.

WIR SAGEN DANKE!

Ohne Ihre großzügigen Spenden und Ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre diese Arbeit nicht möglich. An dieser Stelle möchten wir Ihnen von Herzen hierfür DANKEN!



Projekt	Geldgeber	Umsatz 2019
Aktion Kinder helfen Kindern	privat	39.636,48
Mistelbach - Zentrum für Familien und Begegnung	privat	39.676,77
Wien - Sozialzentrum Säulengasse	privat	59.742,16
Österreich - Entwicklungspolitische Bildung	privat	1.569,01
Feldkirchen - ADRAmobil	privat	5.777,08
Sozialprojekte der ADRA Ortsgruppen, mildt. Unterstützungen und Flüchtlingshilfe	privat	74.002,75

BILANZ ZUM 31.12.2019 IN EURO

AKTIVA	2019	2018
Anlagevermögen		
Fahrzeug	6.270,48	8.062,11
Einrichtungen	4.046,44	2.805,93
Summe: Anlagevermögen	10.316,92	10.859,74
Umlaufvermögen		
Post/Bank/Kassa/Warenvorrat	864.893,90	947.992,09
Forderungen aus Ko-Finanzierungen	904.880,00	164.759,62
Forderung an Projekte	420.891,38	427.762,77
Sonstige Forderungen	142.940,88	53.101,64
Summe: Umlaufvermögen	2.333.606,16	1.593.616,12
GESAMT AKTIVA	2.343.923,08	1.604.484,16
PASSIVA		
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten kurzfristig	28.628,91	44.254,61
Verbindlichkeiten aus Ko-Finanzierungen	1.024.399,56	334.529,08
Summe: Verbindlichkeiten	1.053.028,47	378.783,69
Kapital und Reservefonds		
Reservefond nicht verbrauchte freie Spenden	902.150,67	827.563,69
Reservefonds nicht verbrauchte zweckbestimmte Spenden (Ifd. Projekte)	366.133,44	398.136,78
Summe: Kapital und Reservefonds	1.268.284,11	1.225.700,47
Rückstellungen	21.800,72	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	809,78	
GESAMT PASSIVA	2.343.923,08	1.604.484,16

MITTELHERKUNFT & -VERWENDUNG

MITTELHERKUNFT	2019	2018
I. Spenden		
a) freie Spenden	223.756,86	308.617,30
b) zweckbestimmte Spenden	716.400,13	572.152,89
II. Mitgliedsbeiträge		
III. Betriebliche Einnahmen		
a) Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln		
b) Sonstige betriebliche Einnahmen	4.781,81	4.697,60
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	147.502,25	44.354,43
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	76,77	
b) Sonstige Einnahmen		7.933,35
VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	178.832,17	139.718,92
GESAMTSUMME EINGENOMMENE MITTEL	1.271.349,99	1.077.474,49
MITTELVERWENDUNG		
I. Leistungen für die lt. Statuten festgelegten Zwecke	948.425,34	600.880,49
II. Spendenwerbung	30.666,34	41.847,41
III. Verwaltungsausgaben *	59.607,12	63.139,45
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Pkt. I bis III. enthalten		277,80
V. Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		
VI. Zuführung von Rücklagen	232.651,19	371.329,34
GESAMTSUMME VERWENDETE MITTEL	1.271.349,99	1.077.474,49

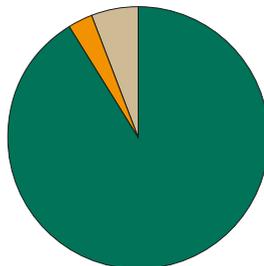
* 54.000 € wurden durch eine Spende der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten gedeckt, der Restbetrag wurde durch andere Einnahmen und aus freien Spenden abgedeckt.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS 2019

Ihre Unterstützung begeistert uns! Im Laufe des Jahres 2019 haben Sie ADRA Österreich mit 940.156,99 Euro unterstützt. DANKE!

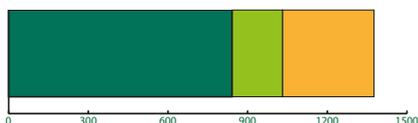
So haben wir die Gelder eingesetzt

- Projektaufwand - 91,3%
- Spendenwerbung - 2,9 %
- Verwaltungsausgaben - 5,7%



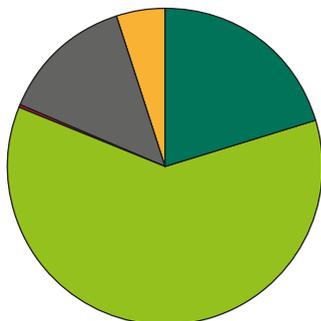
Anzahl Privat- und Firmenspender

- Bestandsspender
- reaktivierte Spender
- neue Spender



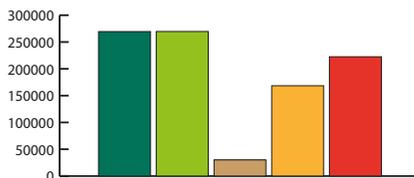
So werden wir unterstützt

■ freie Spenden	20,5%
■ zweckgewidmete Spenden	60,6%
■ betriebliche und sonstige Einnahmen	0,5%
■ Förderungen öffentlicher Geldgeber	13,5%
■ Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten	4,9%



Projektausgaben nach Region in % und Euro

■ Afrika	27,9%
■ Asien	27,9%
■ Zentralasien	3,1%
■ Süd-/Osteuropa	17,4%
■ Österreich	23,0%



ERKLÄRUNGEN ZUM FINANZBERICHT

Verantwortlichkeiten

Spendenwerbung: Corinna Wagner
Spendenverwendung: Marcel Wagner
Datenschutz:
Mag. Gunnar B. Heinrich.
Für die Richtigkeit der Abrechnungen
trug Stefan Giuliani als Rechnungsführer des Vereins die Verantwortung.

Öffentliche Ko-Finanzierungen

Mit Vertragsabschluss für eine Projektförderung werden seit 2014 die zugesagten Projektbudgets bzw. Ko-Finanzierungen als „Verbindlichkeit gegenüber Projekt“ und „Forderungen gegenüber Geldgeber“ verbucht und mit Eingang der Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Projektes verrechnet. Bei öffentlich ko-finanzierten Projekten gibt es fixe Abrechnungszeiträume. Unter „Forderung an Projekte“ sind solche Gelder verbucht (420.891,38 EUR), die an ADRA's Projektpartner als Vorschuss überwiesen, großteils vor Ort auch bereits ausgegeben wurden, die aber noch nicht im Rahmen der offiziellen Berichterstattung abgerechnet wurden, d.h. die bei ADRA Österreich noch nicht als Aufwand verbucht wurden.

Spendenwerbung

Wir freuen uns über die sehr starken Spendeneinnahmen im Jahr 2019 und danken allen Spender/innen von Herzen. Per August 2019 hat ADRA das Personal in diesem Bereich aufgestockt um noch besseren Service zu bieten.

Prüfung/Revision

ADRA Österreich wird jedes Jahr von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer bezüglich einer sorgfältigen Haushalts- und Buchführung, sowie der ordnungsgemäßen Verwendung der Spenden und Zuwendungen geprüft. Die Überprüfung für das Geschäftsjahr 2019 wurde am 24. September 2020 durch die Austroexpert Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, mit einem Bestätigungsvermerk abgeschlossen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde bestätigt, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2019 sowie der Ertragslage des Vereins für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Vereinsgesetzes unter sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches gibt.

Die Unterlagen sowie Empfehlung des Wirtschaftsprüfers werden an die Kammer der Wirtschaftstreuhänder zur Verleihung des Spendengütesiegels sowie an das Finanzamt zur Bestätigung der steuerlichen Absetzbarkeit der Spenden weitergeleitet.



NACHHALTIGKEIT & CSR

Corporate Social Responsibility (CSR), d.h. die Verantwortung von Unternehmen gegenüber der Gesellschaft, ist ein Konzept der strategischen Unternehmensführung.

ADRA Österreich hat eine nachhaltige Gesamtstrategie und fühlt sich den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) verpflichtet und deckt nahezu alle 17 Ziele in ihren Projekten ab.

Bei allen unseren Projekten achten wir auf die Einhaltung von CSR-/Nachhaltigkeitszielen. Beispiele hierzu sind:

- Einsatz erneuerbarer Energien und Förderung von Energiesparöfen (SDG-7)
- Verwendung innovativer Wasserfilter aus Österreich zur Trinkwassererzeugung (SDG-6)
- Förderung biologischer Anbaumethoden und konservierende Landwirtschaft in unseren Agrarprojekten (SDG-2&15)
- Plastik- und Abfallvermeidung (SDG-12), sowie Hygiene und Gesundheit (SDG-3) in den Schulungs-Curricula unserer Bildungsprojekte

- Qualitativ hochwertige Bildung (SDG-4) als Voraussetzung zur Hilfe zur Selbsthilfe in Entwicklungsprojekten
- Petition „Every Child. Everywhere. In School.“ für das Recht auf Bildung für alle Kinder, insbesondere auch Mädchen (SDG-4&5)
- Foodsharing im Sozialzentrum Wien Säulengasse (SDG-12)
- Einkauf der Hilfsgüter vor Ort und weitestgehende Vermeidung langer Transportwege bzw. Mobilisierung einheimischer Ressourcen (SDG-13)
- Aufbau lokaler Marktplätze und Arbeitsplätze entlang der Wertschöpfungsketten (SDG-8)
- Einbeziehung der lokalen Dorfstrukturen als Basis einer nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit (SDG-1)
- Aufbau und Bildung von Partnerschaften mit öffentlichen (ADA, Stadt Wien, EU, etc.) und wirtschaftlichen (z.B. Wirtschaftspartnerschaften mit produzierenden KMUs) Akteuren (SDG-17) zur Erreichung der entwicklungspolitischen Ziele.



ADRA VORSTAND

PER 31.12.2019



Reinhard Schwab,
1. Vorsitzender



Mag. Oliver Fichtberger,
2. Vorsitzender



Stefan Giuliani, MSc.
Rechnungsführer



Marcel Wagner,
Schriftführer



Ing. Helmut Kopa,
Vorstandsmitglied



Eva-Maria Stadtmann,
Vorstandsmitglied



OStR Prof. Mag.
Ruth-Susanne Niedermaier,
Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

ADRA Österreich
Prager Str. 287, 1210 Wien
Tel: 01 319 60 43
E-Mail: office@adra.at
www.adra.at

ZVR-Zahl 843025785

Landespolizeidirektion Wien,
Referat Vereins-, Versammlungs-
und Medienrechtsangelegen-
heiten

REDAKTION & GESTALTUNG

Corinna Wagner
Gunnar B. Heinrich
Marcel Wagner

ADRA SPENDENKONTO:

Bank Austria
IBAN:
AT37 1100 0086 1666 6700
BIC: BKAUATWW

Spendengütesiegel Nr. 05250
Spendenabsetzbarkeit SO-1330

Bilder: ADRA Österreich und
Partner

Druckerei:
Onlineprinters GmbH,
DE-91413 Neustadt a. d. Aisch.
Druck Innenblätter auf 100%
Recyclingpapier

Gerechtigkeit
Mitgefühl
Liebe